

# Gemeindeversammlung



*Sonntag, 10.09.2017*

- Gemeinsamer **Weihnachtspfarrbrief**
- Vorstellung **Team Martinsmarkt**
- Aktueller Sachstand **Liturgiearbeit**
- Struktur der **zukünftigen PGR-Arbeit**

# „Weihnachtspfarrbrief“



St. Michael  
Dortmund-Lanstrop



Ausblick auf gemeinsame  
Publikation

# Weihnachtspfarrbrief

- gemeinsamer Weihnachtspfarrbrief im pastoralen Raum
- Umschlag und allgemeine Seiten im pastoralen Raum identisch
- Gemeindeindividuelle Seiten im Innenteil



# „Team Martinsmarkt“

The logo for St. Michael Dortmund-Lanstrop features a green line-art illustration of a church with a tall spire. Below the illustration, the text "St. Michael" and "Dortmund-Lanstrop" is written in a green, sans-serif font.

St. Michael  
Dortmund-Lanstrop



Vorstellung der  
Ansprechpartner

# Martinsmarkt

- Bisheriges Team
  - Günter Hagenhoff
  - Franz-Josef Nienhaus
  - Kai Ziechmann
  
- Zusätzlich dabei ab 2017
  - Nick Goussettis
  - Boris Götz
  - Peter Kindt



# „Sachstand Liturgie“



St. Michael  
Dortmund-Lanstrop



Arbeit des Liturgiekreises

# Gründung des Liturgiekreises

- Ausschuss des Pfarrgemeinderates seit 2014
- Vertreten sind:
  - Lektoren, Kommunionhelfer
  - Team Sakramentenvorbereitung
  - Küster
  - Messdiener
  - Organist, Singgruppe, Kirchenchor
  - Kindergarten
  - Weitere Interessierte
- Ansprechpartner für das Seelsorgeteam in Sachen Liturgie
- Weitere Interessierte sind herzlich willkommen!

# Tätigkeitsfelder des Liturgiekreises



- Vorbereitung besonderer Gottesdienste mit dem Seelsorgeteam inkl. Reflektion und Aufnahme/Weitergabe von Kritik aus der Gemeinde, z. B.
  - österliches Triduum
  - Weihnachten
  - Fronleichnam
  - Gemeindefest
- Gottesdienste durch Laien:
  - Initiative zur Wiederbelebung der Wort-Gottes-Feiern
  - Mai- und Rosenkranzandachten
- Fürbittbuch





# Tätigkeitsfelder des Liturgiekreises



- Terminkoordination & Weitergabe von Terminwünschen an das Pastoralteam
- Initiative zur Einführung von neuem Liedgut aus dem Gotteslob
- Einrichtung einer Gabenprozession im Gemeindegottesdienst
- Initiative zur Einrichtung einer „offenen Kirche“
- Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen zu Allerseelen

# Kirche Dortmund-Nordost



Neuordnung der Gremien der  
pastoralen Mitverantwortung  
im Pastoralen Raum



# Veränderungsprozess läuft seit über 10 Jahren

- Bildung der Pastoralverbände „Derne-Kirchderne-Scharnhorst“ und Kirchspiel „Husen-Kurl-Lanstrop“ vor über 10 Jahren
- Zusammenwachsen innerhalb der Pastoralverbände
- Seit 2014: Kooperation der beiden Pastoralverbände auf dem Weg zum Pastoralen Raum „Kirche Dortmund-Nordost“
- Der Weg:
  - Gemeindeprofile erhalten und stärken und auf Gemeindeebene das tun, was getan werden kann
  - Gleichzeitig das auf Ebene des pastoralen Raumes das gemeinsam tun, was besser in Kooperation gemacht werden kann

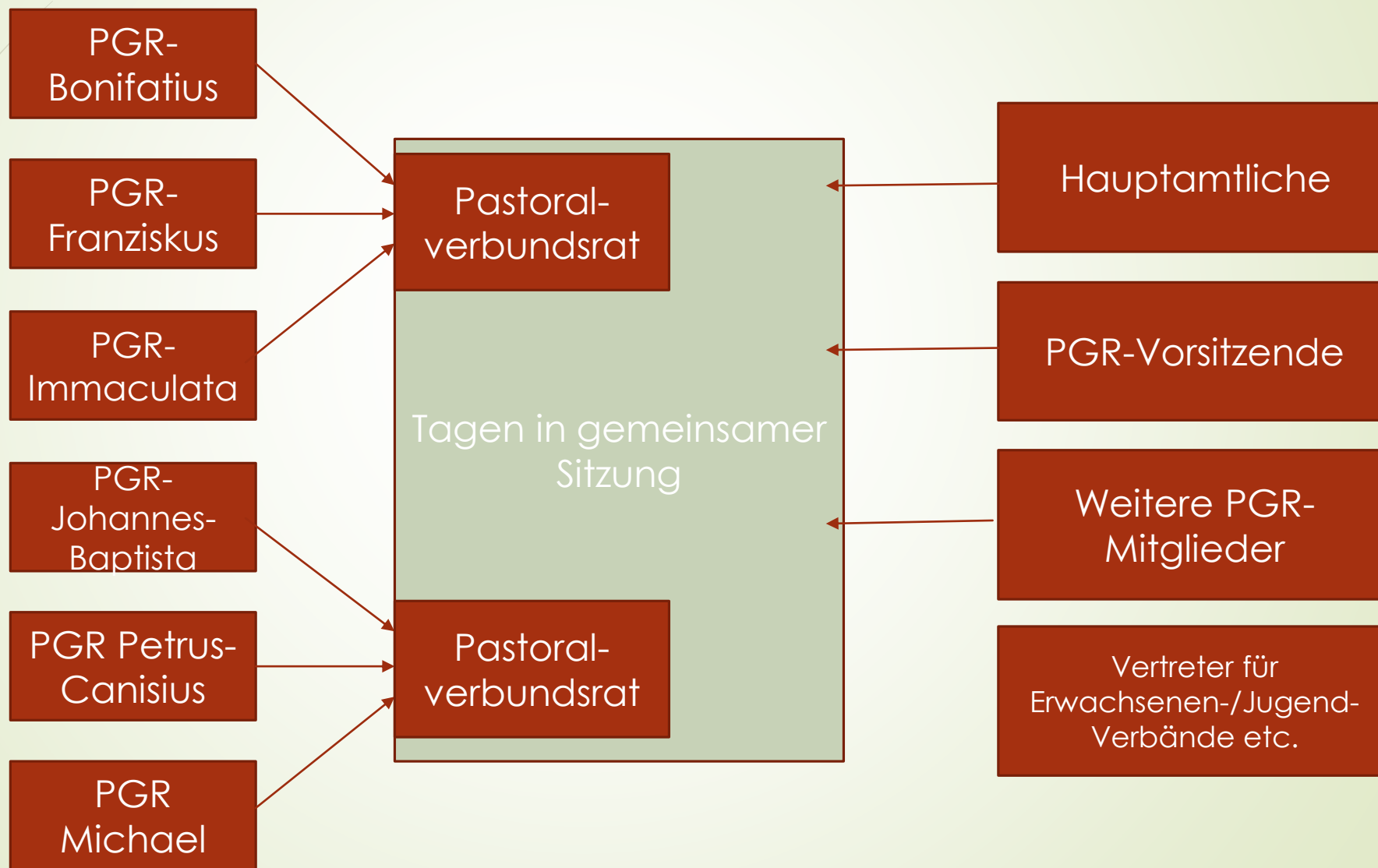


# Gremienstruktur bisher

- Je Gemeinde ein Pfarrgemeinderat
- Für die kooperierenden Gemeinde die gemeinsame Sitzung der Pastoralverbundsräte
  - Koordiniert das, was die kooperierenden Gemeinden insgesamt angeht
    - Termine
    - Gemeinsame Aktivitäten wie Pastoralverbundstage, Wallfahrten
    - Gottesdienstordnung
    - Regt weitere Zusammenarbeit an, wo sie sich anbietet (Sakramentenvorbereitung, geprägte Zeiten, etc.)
    - Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation → Website, Gemeindenachrichten



# Gremienstruktur bisher



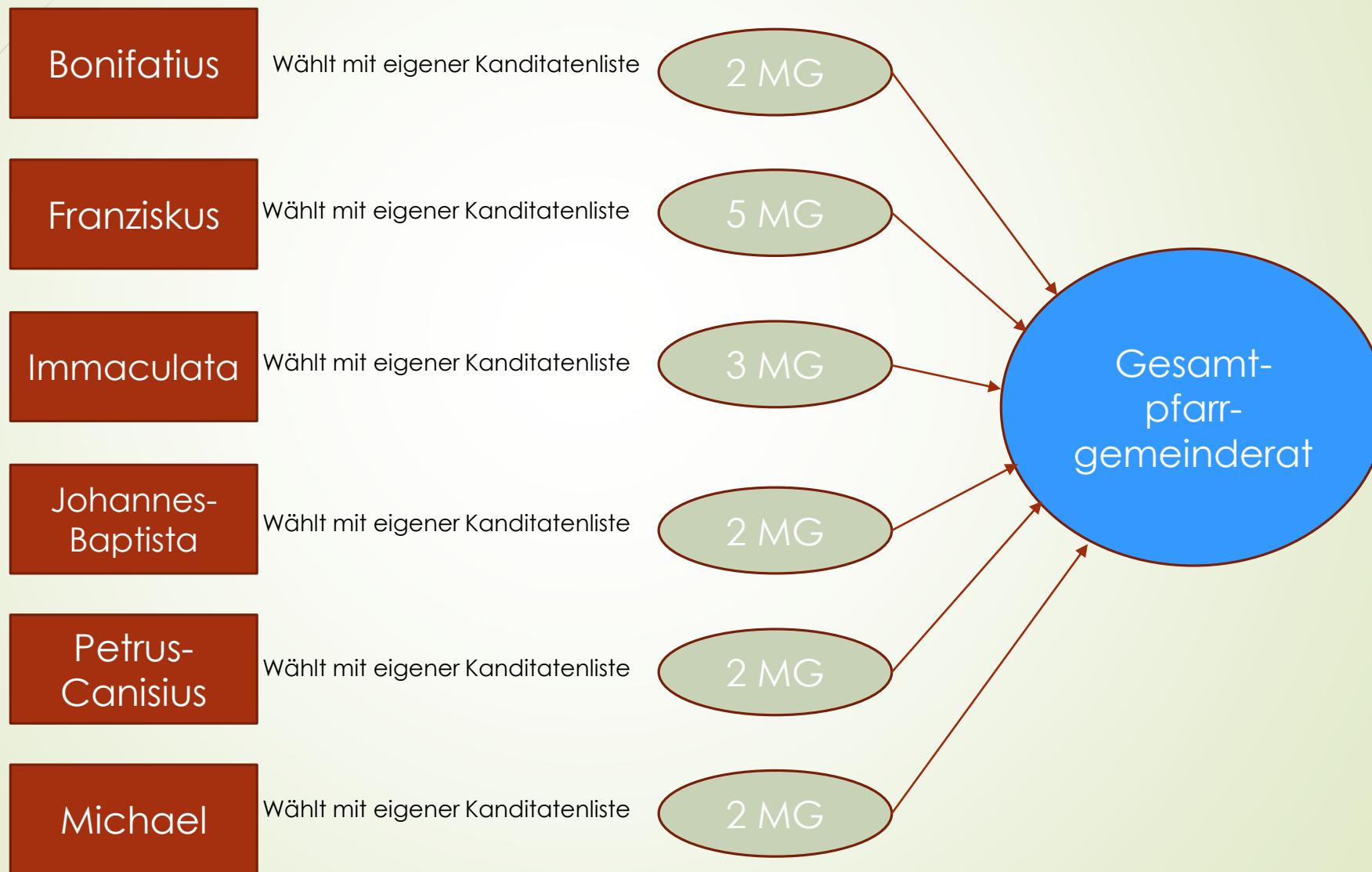


# Gremienstruktur neu: Gesamtpfarrgemeinderat

- ▶ Für die Ebene der kooperierenden Gemeinden wird ein Gesamtpfarrgemeinderat gewählt
  - ▶ Je angefangene 1.000 Seelen einer Gemeinde = 1 GPGR-Mitglied
  - ▶ Insgesamt 16 gewählte GPGR-Mitglieder (2/3 der stimmberechtigten GPGR-MG müssen gewählte MG sein)
    - ▶ Die gewählten GPGR-Mitglieder tragen Mitverantwortung für den pastoralen Raum; sie sind nicht (in erster Linie) Interessenvertreter der Gemeinde, aus der sie kommen
  - ▶ 8 Hauptamtliche Mitglieder qua Amt
  - ▶ 1 berufener Vertreter aus dem Finanzausschuss

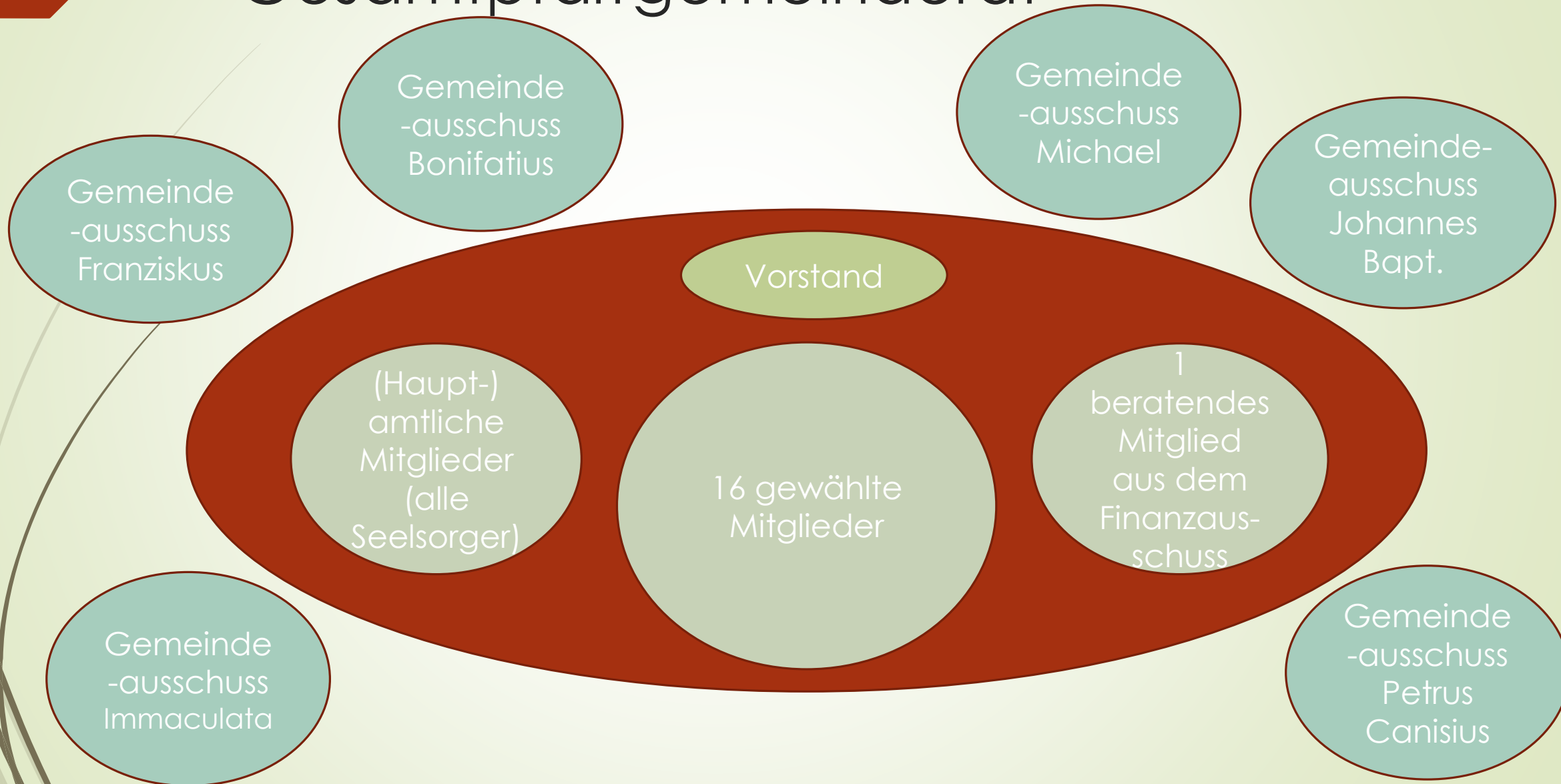


# Zukünftige Gremienstruktur





# Gesamtpfarrgemeinderat







# Gremienstruktur neu: Gemeindeausschuss

- Für die Ebene der Gemeinden werden Gemeindeausschüsse gebildet
  - Mindestens 1 GPGR-MG der Gemeinde zur Kommunikation zwischen Gemeindeausschuss und GPGR
  - Mindestens 1 Hauptamtlicher
  - Arbeitsfähigkeit im Blick behalten – Gremium darf nicht zu groß werden



# Der Gesamtpfarrgemeinderat

- Verantwortet die Umsetzung der Pastoralvereinbarung und formuliert das spirituelle Leitbild
- Ist zuständig für das, was alle Gemeinden betrifft, z.B. Gottesdienstordnung
- Sorgt für einen angemessenen Austausch von Informationen;
- Weckt die Lust auf gemeinsame Themen und koordiniert die Projekte
- Erstellt Leitlinien für die Vorbereitung ausgewählter Sakramente
- Organisiert gemeinsame Feste
- Sorgt für eine angemessene Öffentlichkeitsarbeit im pastoralen Raum
- Vertritt den Pastoralen Raum in der Öffentlichkeit
- Bildet Ausschüsse\_
  - Örtlich: für jede Gemeinde
  - Thematisch: für Themen, die im Pastoralen Raum relevant sind



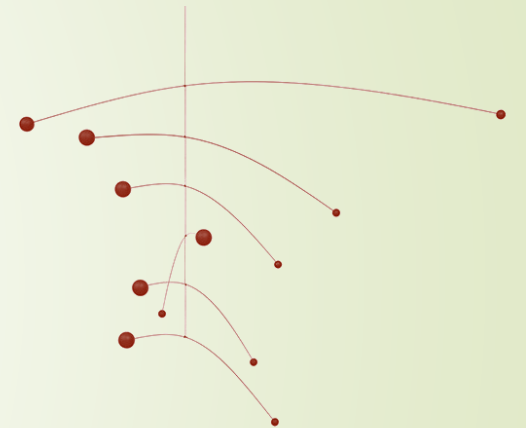
# Die Gemeindeausschüsse

- Entscheiden, was auf der Ebene ihrer Gemeinde zu entscheiden ist
- pflegen das Gemeindeprofil
- Sorgen sich um das liturgische Angebot auf Gemeindeebene
- Kümmern sich um Feste auf Gemeindeebene
- Kümmern sich um die inhaltliche Nutzung der Gebäude
- Können Unterausschüsse bilden (z.B. Liturgieausschuss, Öffentlichkeitsarbeit)
- Legitimation:
  - Zustimmungswahl oder
  - Zustimmung innerhalb von Gemeindeversammlungen



# Prinzipien des Zusammenwirkens

- Subsidiaritätsprinzip
- Achtsamkeit
- Wechselseitige Wertschätzung
- Kooperationswillen
- Kein hierarchische Gliederung, sondern sinnvolles Zusammenwirken



# Welche Fragen gibt es?

St. Michael  
Dortmund-Lanstrop

